

# Bevor ich Sterbe

## Im 2. Weltkrieg eine Liebe die nicht toleriert wird kann das gut gehen?

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Die Fahrt

Egal wie lange ich ihn nicht mehr gesehen habe, ich werde immer sein Gesicht kennen. Genauso wie ich mich immer daran erinnern werde, wie ich ihn kennen gelernt habe, in jenem Sommer...

Die Sonne brannte unaufhörlich auf den alten Bus, in diesen müssen mindesten 30°C gewesen sein, zumindest fühlte es sich so an.

Der Busfahrer schloss die Türen und jeder hatte schnell einen Platz gefunden, da ich der Leiter dieser Gruppe war zählte ich noch einmal durch.

Alle waren da.

Dann erblickte ich ihn. Sein blondes Haar so durcheinander gewuschelt und sein Lächeln ... mir blieb der Atem weg, mein Blick ruhte eine Weile nur auf ihm.

Ein wenig später wurde mir klar das mich einige schon anschauten doch lies ich mir nichts anmerken.

Ich gab dem Busfahrer das Zeichen zum losfahren diesem folgte er auch.

Damals hatte ich Glück denn der Platz neben ihm war frei, lächelnd setzte ich mich neben ihn hin, die Uniform stand ihm mehr als gut.

Mein Herz ging schnell und es wurde immer heißer in dem kleinen Bus, alle schrien und sangen Lieder die mich mehr als genervt haben.

Immer diese Lobeshymnen machten mich verrückt, dieser Mann tat nicht besonders viel Gutes, eigentlich nichts.

Die armen Menschen die dieser "Mensch" auf dem Gewissen hatte sollten sich aus ihrem Grab erheben und ihn umbringen, doch als Junge der Hitlerjugend sollte ich so was nicht denken, ich tat es jedoch, denn meine Gedanken konnten sie mir nicht verbieten.

Dann war alles leise die meisten Jungen waren eingeschlafen wir fuhren wohl schon einige Zeit ich hatte es nicht mal mitbekommen das wir schon 2 Stunden unterwegs waren und ich war auch einer von den die eingeschlafen sind.

Schnell schreckte ich auf erst jetzt wurde mir klar das ich auf dem Schoß des Jungen geschlafen hatte.

„T-tut mir leid~“, nuscelte ich verschlafen und wurde etwas rot um die Nase.

Wie konnte ich nur einschlafen ?

Mist.

„Macht doch nichts ... ich fand es nicht schlimm ~“ gab der blonde Schönling neben

mir zu und sofort wurde mir klar das er so war wie ich und das wir uns gleich angezogen fühlten.

„Das freut mich sehr~“ schnurrte ich leise in das schön geschwungen Ohr.

„Ich bin Gustav .... und wie heißt du~?“, meine Stimme war rau und muss sich wohl sehr männlich angehört haben denn der Kleine bekam sofort eine Gänsehaut.

„Ich bin Paul~“ als ich seinen Namen gehört hatte, lächelte ich breit über beide Ohren.

Ich liebte denn Namen Paul und wollte schon immer so heißen

„Ein wirklich schöner Name ... ich wollte schon immer so heißen~“ gab ich auch sofort zu - und zu meinem eh schon roten Gesicht kam noch ein Tick mehr Farbe dazu.

Warum benahm ich mich nur so dämlich ?

Ich fasste mir in die Haare und richtete sie mir so ins rechte Licht, Paul hatte wirklich eine sexy Stimme und sein blondes Haar passte perfekt zu dem Rest seines Gesichts.

Ich schaute mich um und als ich mir sicher war, das Keiner mehr wach war, bis auf uns Beide fasste ich langsam nach ihm und nahm seine Hand in meine.

Seine Haut war so weich - einfach wundervoll, sanft streifte mein Daumen über sie ich spüre förmlich wie angespannt Paul war, er zitterte sogar etwas.

Lächelnd schaute ich zu ihm, erst da bemerkte ich wie rot er war und genau das fand ich so unendlich süß.

Langsam beugte ich mich vor, ganz nah bis hin zu seinem roten Ohr.

„Du bist wirklich süß~“ hauchte ich leise.

Sofort verkrampfte sich der schöne Körper, seine schönen braunen Augen weiteten sich und die Hand die ich hielt drückte fest, sehr fest, meine.

Nach einer halben Ewigkeit versuchte er mir etwas zu sagen.

„Ich ... also ... wollen wir uns ... im Lager mal treffen?“ ich spürte das es Paul viel Mut gekostet hat - sehr viel davon.

Ein Lächeln legte sich auf meine leicht trockenen Lippen, sanft nickte ich.

„Ja sehr gerne ... wie wäre es mit Morgen am kleinen Bach tief im Wald ? ... weißt du wo das ist ?“, sanft streichte mein Daumen weiter über seinen Handrücken.

Diese weiche Haut war einfach herrlich ich wollte mehr von ihr spüren.

„Ich bin Müde ... wärst du mir böse wenn ich deine Hand weiter halte?“ redete ich einfach weiter und der Kleine lächelte breit.

„Ich kenne die stelle ... und ich wäre dir nicht böse~“ nun drückte auch er sanft zu, nicht mehr so verkrampft.

Das freute mich sehr schließlich war der Kleine ja wirklich süß und er roch so lecker..

Sanft lehnte ich mich an seine Schulter und atmete diesen wundervollen Duft ein, der mich so sehr an Vanille erinnerte.

Ich konnte nicht schlafen - wie auch dieser schöne Junge hier raubte mir so eben denn Verstand, ich merke wie er sich wieder verkrampfte schließlich hatte ich nur Handhalten gesagt und nicht gleich Schulter kuscheln.. aber egal ich genoss das jetzt und tat einfach so als würde ich schlafen.

Vielleicht schlief er ja auch ein und wir lägen so die gesamte Fahrt, dass wäre einfach erregend.

Ja ich war echt nicht zu verbessern es lag daran das noch keiner so war wie ich, keiner hat auf Jungs gestanden.

Doch jetzt hatte ich jemanden den ich vielleicht sogar küssen konnte oder mehr.

Schade nur, dass wir dort nur eine Woche waren und uns vielleicht nicht jeden Tag sehen konnten aber egal - das hier fing ich erst mal an zu Genießen.

Die anderen waren auch so eingeschlafen also fielen wir nicht auf.

Langsam entspannte sich Paul wieder und er schien das nun auch genießen zu können denn sein Daumen streifte nun liebevoll über meinen Handrücken.

Das genoss ich sehr es war das erste was Paul machte damit ich mir sicher sein konnte, dass er auch Schwul ist.

Noch lange lehnte ich an ihm und atmete diesen wundervollen Duft ein, leider war die Zeit zu schnell vergangen und ich musste mich lösen.

Meine Augen mussten sich öffnen und ich musste diese zarte Hand loslassen.

Mein Job musste gemacht werden sonst fiel es zu sehr auf, schnell erhob ich mich und gab den Jungen Anweisungen, wo sie was finden konnten und wo ihr Zutritt nicht gern gesehen war.

Das beinhaltete auch den Bach im Wald aber ich schmuggelte mich da schon hin und Paul bestimmt auch.

Da war ich mir sicher wir würden uns wieder sehen.

~~~~

Soo Erst Kapitel da .. aber wie ich Vergangenheit hasse ~

Schreibe Lieber gegenwart XD

aber sagt mir doch ob ich vielleicht auf in Gegenwart schreiben darf das wäre lieb wenn nicht ich schreibt auch Vergangenheit weiter X3

Und danke an mein Betta Nektaii [Danny]

\*knuddel\*